

# Protokoll

des Treffens am 17.11.2014

**Ort, Zeit:** EineWeltHaus München, 19:00

## TeilnehmerInnen

**Aktionen:** Bernhard T., **Arbeit Fair Teilen:** --, **Arbeit und Soziales:** Alex F., Alois N., **Attaquitos:** --, **Buchhaltung:** Bernd M., **Chor:** Almut H., **Finanzmärkte:** Sabine G., Klaus P., **Grundlagen:** Rena D., **Palaver:** --, **Presse:** Hagen P., **Wasser:** Inge K., **Gäste:** -

Moderation: Bernhard T.

Protokoll: Klaus P.

Anzahl der Stimmberechtigten: 7

## Tagesordnung

Folgende Tagesordnung wird behandelt:

- Ko-Kreis-Wahlen
- Ratschlag
- Tollwood
- Winterschule
- Team Website/Mailinglisten
- G7-Gipfel 2015
- Anti-Siko
- Blockupy
- Vorbereitung des Plenums im Dezember
- Bündnisse von Attac-München
- Sonstiges
- Termine

## Ko-Kreis-Wahlen

- Auf dem letzten Plenum am 03.11.2014 wurden die Wahlen zum Ko-Kreis durchgeführt. Bernhard wird eine Liste der Mitglieder des Ko-Kreises bereitstellen.
- Noch offen ist die Wahl zu folgenden Funktionen:
  - 2. Stellvertreter für den AK „Finanzmärkte“: Hans-Volker
  - Vertreter der Attaquitos: Max, Anton (waren zum Zeitpunkt der Wahlen auf dem November-Plenum noch nicht Attac-Mitglieder)
  - Neue-Leute-Treffen: Laura (hat um Bedenkzeit für ihre Kandidatur bis zum Dezember-Plenum gebeten)
- Auf dem nächsten Treffen am 15.12.2014 wird sich der neue Ko-Kreis konstituieren.

## Ratschlag

- Der Herbstratschlag 2014 wurde wegen des Streiks der Lokführer auf das Wochenende 05. – 07.12.2014 verschoben.

- Eines der Schwerpunktthemen auf dem Ratschlag ist das Papier „Globale Armut und Naturzerstörung solidarisch überwinden“. Die Delegierten sind vom Plenum beauftragt, das Thema „Demokratie“ als Beispiel eines Kampagnen-Themas einzubringen.
- Ein weiteres Schwerpunktthema ist die Aberkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt Frankfurt. Dazu gibt es folgende Wortmeldungen:
  - Alex ist der Meinung, dass zur Vorbereitung eines Prozesses zu wenig passiert. Man könnte z. B. Erhebungen über den Umfang der Bildungsarbeit an der Basis machen.
  - Bernd berichtet, dass ein juristisches Verfahren vorbereitet wird, die Argumente aber noch auszuarbeiten sind. Die Spendenbereitschaft sei gestiegen.
  - Bernhard weist darauf hin, dass für Beratungen zu diesem Thema auf dem Ratschlag ein halber Tag vorgesehen sei. Bei Attac-D werde intensiv am Thema gearbeitet. Eine Anwaltskanzlei sei beauftragt, es gebe Vorschläge für Kampagnen und Kontakt zu anderen NGOs, die von einer Aberkennung der Gemeinnützigkeit ebenfalls betroffen sein könnten.
  - Klaus plädiert dafür, zunächst abzuwarten, welche Tatsachenerhebungen für ein gerichtliches Verfahren relevant würden.
- Alex spricht das Thema an, wie sich Attac dazu verhalten soll, dass Merkel TTIP befürwortet und es zum Abschluss bringen will. Es gibt dazu weitere Beiträge:
  - Alois berichtet, dass sich die Kleinunternehmer im Rahmen des Wirtschaftsbeirats Bayern gegen TTIP ausgesprochen hätten.
  - Alex berichtet von einer Veranstaltung mit Staatsministerin Melanie Huml in Alzing. Dort wurde von CSU-Mitgliedern TTIP heftig kritisiert, insbesondere wegen der Auswirkungen auf den Bereich Pflege und auf den Mittelstand.
  - Bernd weist darauf hin, dass zum Tag der Menschenrechte im Rahmen des "Friedenswinter 2014/2015" ([www.friedenswinter.de](http://www.friedenswinter.de)) am 12.12.2014 eine Friedenskundgebung stattfindet. Für Attac wird Andrea Behm sprechen (PG Freihandelsfalle) mit einem Beitrag zu TTIP, in dem die Gefahr für Frieden und der Schaden für die Dritte Welt behandelt werden.

## Tollwood

- Auf eine entsprechende Anregung im Oktober-Plenum 2014 hat Bernhard bei den Veranstaltern des Tollwoods nachgefragt, ob eine Standbeteiligung für Attac möglich sei. Die Frage wurde wie folgt beantwortet:
  - Eine Beteiligung am Winter-Tollwood 2014 sei nicht mehr möglich.
  - Attac könne sich evtl. zukünftig wieder an einem Stand beteiligen, wenn es sich auf die Bewerberliste setzen lasse.
- In diesem Zusammenhang wird besprochen, dass derzeit drei Transparente verfügbar sind:
  - „Die Welt ist keine Ware“
  - „Eine andere Welt ist möglich“
  - „Die Reichen sollen zahlen“
- Die Aktiven sind aufgefordert, sich weitere witzige Slogans zu überlegen. Die Bereitstellung von Transparenten sei kostengünstig möglich.

## Winterschule 2015

- Die Winterschule 2015 findet am Sa./So. 24./25.01.2015 im EineWelthaus statt.
- Almut berichtet von den Vorbereitungen:
  - Hauptreferenten sind

- Boniface Mabanza: Was gibt es für Alternativen, was ist Rhetorik, die nur so tut, Lippenbekenntnisse. Alternativen sind nur aus der Zivilgesellschaft möglich – Beispiele aus dem globalen Süden.
- Adelheid Biesecker: Vorsorgende Wirtschaft und Re/Produktion: erhalten - erneuern – gestalten.
- Harald Bender: Ein alternatives Wirtschaftssystem, mit Schwerpunkten auf Eigentum, partizipatorische Mitbestimmung und Finanzierungsformen mit Vorschlägen für eine Umsetzung in Europa
- Von Mitgliedern von Attac-München werden Workshops angeboten:
  - Arbeit Fair Teilen (Sue)
  - Der revolutionäre Eigentumsbegriff in biblischer Zeit (Bernd)
  - Das Menschenrecht Eigentum in der Abwägung zu anderen Menschenrechten
- Es ist geplant, einen Entwurf des Flyers bis Anfang Dezember fertigzustellen.
- Alex sagt zu, dass der AK Presse die Öffentlichkeitsarbeit vorbereiten wird. Der AK wendet sich bei Abstimmungsbedarf an die Vorbereitungsgruppe.

## Team Website/Mailinglisten

- Das Team Website/Mailinglisten ist derzeit nicht aktiv. Nur Achim pflegt noch Termine.
- Almut regt an, darüber nachzudenken, die Pflege der Webseiten nach dem Modell der Buchhaltung als bezahlte Arbeit zu vergeben. Dazu gibt es Widerspruch. Bernd berichtet, dass die Bezahlung in der Buchhaltung nur unregelmäßig beansprucht werde.
- Alois regt an, bei den Attaquitos nachzufragen.
- Klaus bittet, dass Hagen die Aufgaben und den zu erwartenden Arbeitsumfang nochmals im Plenum vorstellt.
- Hagen schätzt den Mindestaufwand auf ca. 1 Std. pro Woche. Er berichtet, dass Franziska, die erst seit Kurzem bei Attac aktiv ist, sich bereit erklärt hat, in die Pflege der Webseite einzusteigen und plädiert dafür, dies zunächst weiterzuverfolgen.

## G7-Gipfel 2015

- Hagen berichtet, dass der G7-Gipfel in Elmau auf So./Mo. 07./08.06.2015 verschoben wurde. Er arbeitet im AK „Pressearbeit“ des Bündnisses „Stop G7 Elmau“ mit und betreut dessen Webseite.
- An der Vorbereitungsgruppe für den Alternativen Gipfel arbeitet Renate Börger mit. Es wurden inzwischen Räumlichkeiten gefunden.
- Der Camp-Gruppe ist es noch nicht gelungen, Örtlichkeiten ausfindig zu machen. Eine Zusammenarbeit mit den Anti-Olympia-Gruppen ist wegen großer Interessensunterschiede nicht möglich.
- Die Termine für die vom Bündnis geplanten Aktionen liegen fest, insbesondere
  - Do. 04.06.2014: Alternativer Gipfel
  - So. 07.06.2014: Großkundgebung in München oder Garmisch
- Hagen äußert die Einschätzung, dass die Gruppen im Norden Deutschlands weniger Interesse zeigten, weil sie meinten, der G7-Gipfel habe an Bedeutung verloren. Deren Beteiligung sei gering.

## Anti-Siko

- Bernd berichtet von den Vorbereitungen des Anti-SiKo-Bündnisses 2015:
  - Das Programm steht und wird von Bernd rundgemailt.

- Der Aufruf ist in Arbeit und soll bis Ende November 2014 fertiggestellt sein.
- Die Aktionsgruppe trifft sich derzeit alle zwei Wochen, ab Dezember wöchentlich.
- Auf Nachfrage berichtet er, dass das Bündnis „Kriegsrat – Nein – Danke“ einen eigenen Aufruf verfasste, sich aber an der gemeinsamen Kundgebung beteilige.
- Der Aufruf des Anti-SiKo-Bündnisses wird dem Dezember-Plenum vorgestellt.
- Hagen schlägt vor, einen offiziellen Vertreter von Attac-München zu bestimmen, der Einfluss auf den Inhalt des Aufrufs nimmt. Bernd arbeitet bereits am Aufruf mit, kann jedoch am Dezember-Plenum nicht teilnehmen. Ein anderer Vertreter findet sich nicht.
- Auf den Einwand von Alex, die Vorlage des Aufrufs im Plenum sei zu kurzfristig, sagt Bernd zu, ihn vorab zu mailen.
- Es wird beschlossen, den Aufruf auf dem Dezember-Plenum zu behandeln und weitere Aktivitäten bzgl. Anti-SiKo-Aktionen auf dem Plenum im Januar zu besprechen.

## Blockupy

- Von Do. 20. bis So. 23.11.2014 finden Blockupy-Aktionen in Frankfurt statt
  - Do. 20.: Auftakttreffen
  - Fr. 21.: Plenum und Workshops
  - Sa. 22.: Kundgebung vor der EZB
  - So. 23.: Workshops und Plenum
- Bernhard weist darauf hin, dass keine Übernachtungsmöglichkeiten angeboten werden.

## Vorbereitung des Plenums im Dezember

- Für das Plenum im Dezember wird folgende Tagesordnung vorgeschlagen
  - Winterschule 2015
  - Nachwahlen für den Ko-Kreis
  - Team Website/Mailinglisten
  - Anti-SiKo-Aufruf
  - Fragebogen des EineWeltHauses
- Moderation: Alex, Protokoll: Klaus
- Bernd verschickt vorab den Aufruf des Anti-SiKo-Bündnisses, Klaus stellt Ausdrucke der Fragen des EineWeltHauses für die Pin-Wand bereit.

## Bündnisse von Attac-München

- Bernhard und Bernd kümmern sich um die Liste der Bündnisse, bei denen Attac-München Mitglied ist.
- Das Thema wird im nächsten Ko-Kreis behandelt.

## Sonstiges

- Bernd wirft die Frage auf, ob Attac München sich aus globalisierungskritischer Sicht angesichts der Aktualität und Dringlichkeit um das Thema „Migration und Flüchtlinge“ kümmern sollte. In der Diskussion werden folgende Aspekte genannt:
  - Es gibt viel an der Flüchtlingspolitik zu kritisieren. Andererseits hat sich in der Einstellung zum Thema viel geändert, insbesondere bei den Menschen.
  - Das Thema sollte unter Attac-Aspekten behandelt werden: Globalisierung und Ursachen für Migration.

- Der Chor arbeitet am Thema und bemüht sich, Flüchtlinge (im Chor) aufzunehmen und dort zu integrieren.
- Es wird Besorgnis geäußert über den Aspekt der unbegrenzten Aufnahme geäußert. Eine Integration der Flüchtlinge sei erforderlich, die in der Konsequenz die Konkurrenzsituation mit inländisch ausgegrenzten Menschen verschärfe. Es gebe keinen Konsens bezüglich unbegrenzter Aufnahme.
- In diesem Zusammenhang wird auf die Zunahme des Rechtsradikalismus hingewiesen, der nicht zuletzt einen Nährboden auch in der Zunahme von Armut im Land habe.
- Es gebe viele Gruppen, die sich um die Themen Migration und Flüchtlinge kümmern. Dies sei kein Attac-Kernthema. Attac solle in diesem Zusammenhang über Globalisierungsaspekte informieren, wie Freihandel, EPAs, Waffenlieferungen etc.

## Termine

- 01. - 23.11.2014: Friedenswochen München 2014 ([Münchner Friedensbündnis](#))
- Do. 20. – So. 23.11.2014: Blockupy Aktionstage in Frankfurt
- Mo. 24.11.2014, 19:30: Palaver „Wege in eine menschliche Wirtschaft“, Referent Dr. Christian Kreiß, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München ([Palaver Nov. 2014](#))
- Mo. 01.12.2014, 19:00, Attac-Plenum, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München
- **ACHTUNG – TERMINÄNDERUNG:**  
Fr. 05. – So. 07.12.2014: Attac Ratschlag, in der „Alten Parteischule“, Werner-Seelenbinder-Straße 14, Erfurt ([Herbst-Ratschlag 2014](#))
- Fr. 12.12.2014, 17:00: Friedenskundgebung anlässlich "Tag der Menschenrechte", Attac-Beitrag von Andrea, Max-Josef-Platz, München
- **ACHTUNG – TERMINÄNDERUNG:**  
Mo. 15.12.2014, 19:00: Treffen des Ko-Kreises von Attac-München, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München
- Sa./So. 24./25.01.2015: Attac-Winterschule 2015, EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München